

Christian Morgenstern: Der Werwolf

1. Hört euch das Gedicht an.

2. Ergänzt die Geschichte, den Dialog zwischen dem Werwolf und dem Lehrer. Zieht die Texte in die entsprechenden Sprechblasen!

DES WESWOLFS - das ist der Genitiv...
DEM WEMWOLF - heißt es dann im Dativ.
DEN WENWOLF - das ist der Akkusativ.
Alles klar?

ACH MEINE GÜTE!
Das klingt ja fantastisch!

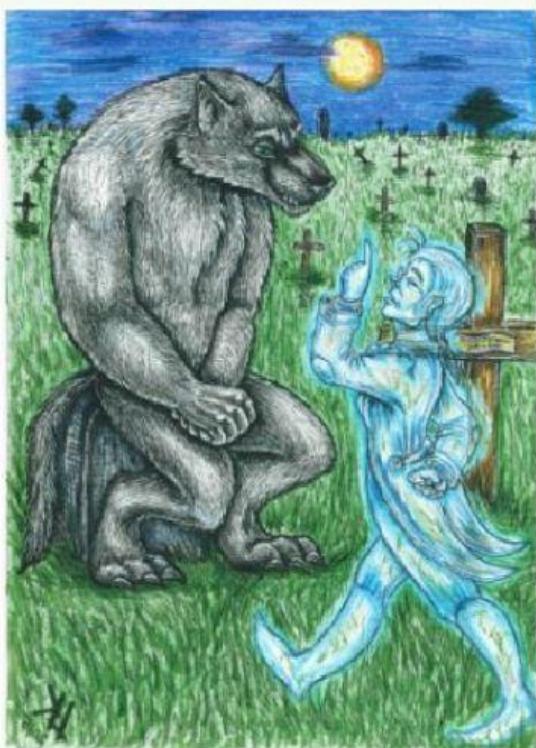
Leider muss ich Sie
enttäuschen. Das geht
aber nicht.

Oh, Gottogott... Ich brauche endlich mal
Ruhe!!! Ich hoffe, meine Frau und mein
Sohn finden mich hier nicht.

Ach, neeee!
Ich muss gleich weinen...

Grüss Gott!
Ja, gern!
Wobei kann ich Ihnen helfen?

Ja, ja... nur langsam! Ich
hab' Zeit!



Wortliste:

beugen – ragozni
enttäuschen – csalódást okoz
gute Laune haben – jó kedve van

Bild: <https://omniachaos.hpage.com/galerie414984.html>

NANU?! Da ist ein Grab
eines Lehrers...

Guten Tag, Entschuldigen Sie mir
bitte! Ich sehe, dass Sie ein Lehrer
sind. Können Sie mir helfen?

Ich bin ein Werwolf. Ich bin schlecht
gelaunt. Bitte, beugen Sie mich, so werde
ich bestimmt bessere Laune haben!

Warten Sie, ich bin ein
bisschen alt... ich muss mich
hinsetzen.

Also, so fängt's an:
DER WERWOLF - das ist der
Nominativ...

Bitte, bitte, weiter so!

Sagen Sie bitte das in der
Mehrzahl auch!

Ich verstehe aber
nicht...
Ich habe eine schöne
Frau und ein süßes
Kind...

Wissen Sie...
es gibt so viele Wölfe in
der Welt, aber...
von Ihnen gibt's
NUR EINEN in der Welt!